

	<p>Object: Alpendorf (Wamberg, Weg zur Kapelle)</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Nachlass Otto Illies (1881-1959)</p> <p>Inventory number: NLI 384</p>
--	--

Description

Illies mietete 1911 in Wamberg bei Partenkirchen ein Bergbauernhaus, hielt sich hier bis 1929 regelmäßig im Winter auf und hielt das Dorf, die Dorfkirche, die Umgebung wie auch das Innere seines Hauses in unzähligen Bildern fest. Über den Ort schrieb der Künstler in seinen Lebenserinnerungen: "Wamberg liegt wie auf einer breiten Stufe, von der auf der einen Seite die Berge immer mächtiger ansteigen, während auf der anderen der Blick über einen Eichen- und Platanengürtel hinweg auf den weiten Talkessel nieder sieht. Ringsum winterliches Schweigen, der Schnee schluckte jeden Tritt." (Aus: Erinnerungen und Tagebuchaufzeichnungen, S. 82, im NL Illies, Gleimhaus Halberstadt)

Basic data

Material/Technique: Öl auf Pappe
Measurements: 48,5 x 38,5 cm

Events

Painted	When	1912
	Who	Otto Illies (1881-1959)
	Where	Wamberg (Garmisch-Partenkirchen)

Keywords

- Landscape art
- Mountain range
- Snow

- Winter

Literature

- Lacher, Reimar (Hg) (2009): FARBEN-SCHÖPFUNG. Otto Illies (1881-1959), Yokohama - Hamburg - Wernigerode. Halle